

An den Vorsitzenden des
Schul- u. Sportausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	28.04.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag der Bielefelder Mitte-Fraktion und der FDP-Gruppe vom 16.04.2020 zum Thema „Schullandheime für Bielefelder Schulen erhalten,,

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:

- 1. Der Schul- und Sportausschuss der Stadt Bielefeld erkennt den Wert von Schullandheimaufenthalten für die Schulbildung und insbesondere das soziale Lernen sowie das Erleben von Natur ausdrücklich an und erklärt den Willen, Schullandheime in ehrenamtlicher Trägerschaft für Bielefeld in der Corona-Krise erhalten zu wollen.**
- 2. Die Stadt Bielefeld unterstützt die Schullandheime der Osningschule, des Rats- und des Ceciliengymnasiums sowie das Bielefelder Haus auf Wangerooge. Um die Auslastung des Schullandheims der Osningschule zu erhöhen, empfiehlt das Schulamt dieses allen städtischen Schulen als Ziel für Klassenfahrten. Hierfür schreibt das Schulamt alle Schulen mit der Bitte um Weiterleitung an alle Lehrerinnen und Lehrer an. Zusätzlich wird geprüft, ob verwaltungsinterne Klausurtagungen u.ä. dort stattfinden können.**
- 3. Die Verwaltung sucht das Gespräch mit den ehrenamtlichen Trägervereinen, eruiert Unterstützungsbedarf, der nicht durch den Verein oder Förderstrukturen erbracht werden kann und konzipiert darauf zugeschnittene weitere Maßnahmen differenziert nach beiden Einrichtungen. Diese werden in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses vorgestellt und ggf. beschlossen.**

Begründung:

Die Schullandheime der drei Bielefelder Schulen sowie das Bielefelder Haus auf Wangerooge sind seit Generationen wichtige Stationen in den Schullaufbahnen vieler Bielefelderinnen und Bielefelder. Viele Kinder sehen dort zum ersten Mal das Meer und sind mehrere Tage ohne Eltern

unterwegs.

Durch die aufgrund der Corona-Pandemie verfügten Zugangsbeschränkungen zu den ostfriesischen Inseln und den Verzicht auf Klassenfahrten entfallen die Buchungen mindestens bis zu den Sommerferien. Da ehrenamtliche Vereine kaum nennenswerte Rücklagen bilden können und Vereine durch Rettungsmaßnahmen von Bund und Land nur eingeschränkt abgedeckt sind, entsteht hier eine besondere Notlage, die eine Prüfung von Maßnahmen durch die Stadt Bielefeld rechtfertigt. Eine Auslastungserhöhung ist vor allem für das Schullandheim der Osningschule bedeutsam.

Unterschrift:

gez.
L. Knauf
Bielefelder Mitte

gez.
J. M. Schlifter
FDP